

Doping: Nachträglich

Kiew. Der Biathlon-Weltverband IBU hat der ukrainischen Frauen-Staffel die WM-Silbermedaille aberkannt. Da Dopingsünderin Oxana Chwostenko keinen Einspruch gegen ihre einjährige Sperre eingelegt hatte, tritt ihre Suspendierung bis zum 12. März 2012 in Kraft. Chwostenko muß ebenso wie ihre Teamkolleginnen das Edelmetall und die erhaltenen Preisgelder zurückgeben. Vizeweltmeister ist damit Frankreich, Bronze geht nachträglich an Belorußland. Chwostenko war bei der WM im März im russischen Chanty Mansijsk positiv auf Ephedrin getestet worden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170030.doping-nachtraeglich.html>